

Beiträge zur Kenntnis der Dynastinen (XV,₁).

Neue Arten und Rassen.

Von Heinrich Prell, Dresden.

Cyclocephala ochracea spec. nov.; ♂ et ♀; Länge 13,5—16,5 mm, Breite 7,2—8,4 mm; Paraguay, Argentinien. — Kurz zylindrisch, dunkel ockerfarben, mäßig stark glänzend. Kopfschild trapezförmig, vorn aufgebogen mit auffallend hervortretenden, abgestumpften Ecken, sehr fein und dicht punktiert, matt braun; Stirn zerstreut punktiert, wie der Scheitel tiefschwarz. Halsschild überall fein, an den Seiten gedrängter punktiert, ringsum gerandet und fein dunkelbraun gesäumt; Seiten wenig gebogen, Hinterwinkel breit abgerundet. Schildchen dicht punktiert, braun mit dunklem Saum. Flügeldecken wie das Halsschild ockerfarben mit feiner dunkler Säumung an Naht und Außenkante; reihig augenpunktiert, die Punkte zwischen den Punktstreifenpaaren ebenfalls in je einer Reihe angeordnet; alle Punkte etwa gleich groß, nach hinten zu feiner; Flügeldecken des ♀ ohne Besonderheiten. Pygidium des ♂ stark gewölbt, fein und dicht punktiert; Punktierung beim ♀ etwas gröber; Färbung wie die Flügeldecken. Unterseite und Beine braun. Vorderschienen mit drei kräftigen, stumpfen Zähnen, Vordertarsen des ♂ mäßig stark verdickt. Innenklaue stark gebogen, endwärts ungleich gespalten; Hinterfüße des ♀ kürzer, diejenigen des ♂ kaum länger als die Schienen. — Die Art erinnert in ihrem Habitus etwas an *C. mutata* Har., obwohl sie mit derselben offenbar nicht näher verwandt ist.

Cyclocephala morphoidina spec. nov.; ♀; Länge 12,5 mm, Breite 6,5 mm; Columbien. — Körper gestreckt eiförmig, glänzend licht rötlich braun; Flügeldecken kaum heller. Kopfschild ziemlich lang vorgezogen, allmählich verschmälert, vorn abgestutzt mit gerundeten Ecken, ringsum fein gerandet, vorn etwas aufgebogen, auf der Fläche überall, vorn etwas feiner, dichter und fast runzelig punktiert; Stirn zerstreut und etwas gröber punktiert. Halsschild vorn und an den Seiten, nicht aber hinten, gerandet; überall ziemlich gleichmäßig und mäßig dicht punktiert; Vorderwinkel spitz, Hinterwinkel abgerundet. Schildchen wie das Halsschild punktiert. Flügeldecken mäßig dicht und fein punktiert, zwei Punktreihenpaare deutlich; alle Punkte erscheinen etwa gleich groß, nach hinten zu feiner werdend; zwei Flecken nahe der Basis, ein nierenförmiger hinter der Mitte und ein fein strichförmiger auf dem Endbuckel sind schwarz; ebenso sind die Naht, der Außenrand und eine feine Linie über dem Außenrand in der hinteren Hälfte der Flügeldecken schwarz. Pygidium glänzend, auf der Scheibe zerstreut, an der Basis dichter punktiert. Vorderschienen mit zwei großen gebogenen und einem verloschenen dritten Zahn. — Die neue Art steht *C. erotylina* aus Mexiko am nächsten und stimmt mit ihr weitgehend überein. Die abweichende Färbung des Flügeldeckenrandes und das Fehlen einer ausgeprägten Geschlechtsauszeichnung

daran lassen die neue Art leicht erkennen. Ihr Name möge an die von Arrow betonte Ähnlichkeit der Färbung mit einem bei der Gattung *Morphoides* vorkommenden Zeichnungsmuster erinnern.

Cyclocephala aurantiaca spec. nov.; ♀; Länge 14,5 mm, Breite 6,9 mm; Amazonas. — Mit *C. discolor* Hbst. verwandt und durch ihre satt gelbrote Färbung auffallend. Kopf schwarz, fein und dicht punktiert. Halsschild schwarz, mit gelbrotten Seitenteilen, auf denen sich ein dunkler, ovaler Fleck findet. Schildchen schwarz. Flügeldecken rotgelb. Innere Hälfte des Vorderrandes. Naht und hinterer Seitenrand bis zur Schwiele schwarz, ebenso ein Strich neben dem Schildchen, ein V-förmiger Fleck seitwärts davon, ein mittlerer Fleck etwas vor der Schwiele und ein Fleck auf dem hinteren Teil der Schwiele. Unterseite gelbrot, Schienen und Tarsen schwarzbraun.

Cyclocephala cincta spec. nov.; ♀; Länge 17 mm, Breite 8,8 mm; Sao Paulo. — Verwandt mit *C. marginalis* Kirsch, jedoch etwas kleiner und mehr rötlich gefärbt. Kopf wie bei *C. marginalis*. Halsschild überall fein und dicht punktiert, Hinterrand fast gerade; mit deutlicher gelber Längsbinde und gelben Seitenteilen, auf denen sich je ein dunkelbrauner Fleck findet. Schildchen dunkelbraun. Flügeldecken einfarbig rotgelb, ringsum dunkel gesäumt; in der Mitte der Seiten eine ganz verloschene Schwiele, hinter welcher sich der schwarzbraune Saum stark erweitert; Flügeldecken fein und gleichmäßig gerandet; Unterseite dunkelbraun.

Cyclocephala intermissa spec. nov.; ♀; Länge 16 mm, Breite 8,6 mm. — Verwandt mit *C. marginalis* Kirsch, etwas kleiner und heller gefärbt. Clypeus vorn gerade abgestutzt. Halsschild quer, Vorderecken fast rechtwinklig, Seiten stark gebogen, Hinterecken ziemlich breit abgerundet; einfarbig rotbraun. Schildchen rotbraun, Flügeldecken licht rotbraun, schmal dunkel gesäumt; zweites Punktreihenpaar nur wenig geschwungen; Randschwiele deutlich, auf ihrem hinteren Teile der Rand wenig erweitert. Unterseite und Beine rotbraun.

Cyclocephala vittoscutellaris spec. nov.; ♀; Länge 15 mm, Breite 9 mm; Matto Grosso. — Gestalt eiförmig. Kopfschild fast doppelt so breit wie lang, nach vorn wenig verschmälert, Vorderrand leicht gebogen, rings erhaben gerandet, dicht punktiert; Farbe samt der Stirnmitte gelbbraun, Rest des Kopfes schwarz. Halsschild quer, vorn deutlich, Seiten sehr fein, Hinterrand nicht gerandet; gelbbraun mit 2 breiten schwarzen Längsbinden und 2 kleinen schwarzen Flecken außerhalb derselben. Schildchen schwarz mit gelbem Fleck. Flügeldecken kirschbraun, stark glänzend, dicht punktiert; Rand in der Mitte mit deutlicher, aber sehr leichter Erweiterung. Pygidium dicht punktiert, kirschbraun mit gelbem Endsaum, Vorderschienen mit 2 großen Endzähnen und sehr schwachem hochgerücktem Proximalzahn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Prell Heinrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Dynastinen \(XV, 1\). 495-496](#)